

Bezirksoberliga Damen Süd

SV Blau-Weiß Langförden : SV 28 Wissingen IV
Samstag, 05.11.2022, 14:00 Uhr

Kreimest in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom SV Blau-Weiß Langförden, als Julia Wegener ihr Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg gegen die Gäste des SV 28 Wissingen IV perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Teresa Kreimest, die ihre Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Wegener / Kreimest konnten Seliger / Kameier in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Surmann / Wegener waren in der Partie gegen Seliger / Bögel nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Julia Wegener ihre Gegnerin Sabine Kameier beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Stefanie Surmann eine 1:3-Niederlage gegen Sonja Seliger kassierte. Kathrin Wegener überzeugte im Match gegen Maline Bögel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Eher wenig Gegenwehr bekam Teresa Kreimest beim 11:7, 18:16, 11:3 von Verena Seliger. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel beinhaltete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Blau-Weiß Langförden und des SV 28 Wissingen IV. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Julia Wegener beim 2:3 gegen Sonja Seliger leisten. Am Ende verlor sie das Spiel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Seliger zu Ende ging. Nicht so gut lief es für Stefanie Surmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sabine Kameier. Das musste man neidlos anerkennen. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Kathrin Wegener gegen Verena Seliger. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Es dauerte eine Weile, bis Teresa Kreimest ihr 3:2 gegen Maline Bögel feiern konnte. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Kathrin Wegener ihrer Gegnerin Sonja Seliger letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Verena Seliger zeigte Julia Wegener dagegen ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Völlig überlegen agierte Wegener hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Blau-Weiß Langförden nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Dinklage am 06.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV 28 Wissingen IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 17.11.2022 gegen den TV Wellingholzhausen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Blau-Weiß Langförden

Doppel: Wegener / Kreimest 1:0, Surmann / Wegener 1:0

Einzel: J. Wegener 2:1, S. Surmann 0:2, K. Wegener 2:1, T. Kreinest 2:0

SV 28 Wissingen IV

Doppel: Seliger / Kameier 0:1, Seliger / Bögel 0:1

Einzel: S. Seliger 3:0, S. Kameier 1:1, V. Seliger 0:3, M. Bögel 0:2